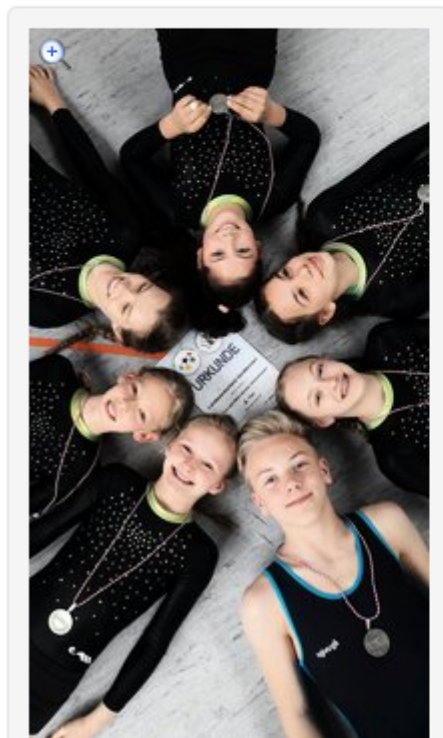




## **PRESSESPIEGEL März/April 2017**

Freiherr-vom-Stein-Schule

## Silbermedaille für Gerätturner im Landesfinale



Im Uhrzeigersinn: Tristan Pfläging, Lieke Töppel, Franziska Hoyer, Jolina Obermann, Lena Rodrigues, Sonja Kraus und Lisa Konrad.

© Foto: privat

Immenhausen/Kassel (hak) - Eine fantastische Silbermedaille erkämpften die Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Insgesamt neun Mannschaften gingen an den Start im Wettkampf IV Gerätturnen, der auf der Jugendburg Sensenstein bei Kassel ausgetragen wurde.

Neben der Mannschaft des Goethegymnasiums zeigten sich auch die Schüler der Marienschule Limburg und der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden als starke Konkurrenz. Dank einer guten und intensiven Vorbereitung konnten die Immenhäuser Schüler dieser Konkurrenz aber bestens standhalten.

Die Mannschaft konnte an der Gerätebahn C, die Schattenrollen, Hockwenden und zwei Partnersynchronbahnen verlangt, brillieren und bot eine hervorragende Leistung.

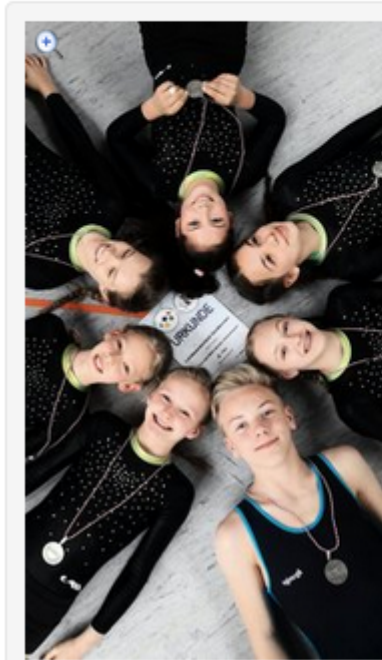
Besonders in den Sonderprüfungen zeigte sich einmal mehr, was das Team zu leisten vermag. Im Stangeklettern, Dreisprung und

Staffellauf war die Mannschaft überragend. Kleine Unsicherheiten an den Gerätebahnen A (Reck, Boden, Sprung) und B (Balken, Boden, Barren) führten dazu, dass am Ende der Landestitel an das Goethegymnasium Kassel ging und die Freiherr-vom-Stein-Schule den Vizetitel erturnte. Eine starke Teamleistung von Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lieke Töppel, Tristan Pfläging, Jolina Obermann, Lena Rodrigues und Franziska Hoyer.

[http://www.dtoday.de/regionen/lokal-sport\\_artikel,-Silbermedaille-fuer-Geraettturner-im-Landesfinale-arid,538550.html](http://www.dtoday.de/regionen/lokal-sport_artikel,-Silbermedaille-fuer-Geraettturner-im-Landesfinale-arid,538550.html)

Freiherr-vom-Stein-Schule

## Silbermedaille für Gerätturner im Landesfinale



Im Uhrzeigersinn: Tristan Pfläging, Lieke Töppel, Franziska Hoyer, Jolina Obermann, Lena Rodrigues, Sonja Kraus und Lisa Konrad.

© Foto: privat

Immenhausen/Kassel (hak) - Eine fantastische Silbermedaille erkämpften die Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Insgesamt neun Mannschaften gingen an den Start im Wettkampf IV Gerätturnen, der auf der Jugendburg Sensenstein bei Kassel ausgetragen wurde.

Neben der Mannschaft des Goethegymnasiums zeigten sich auch die Schüler der Marienschule Limburg und der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden als starke Konkurrenz. Dank einer guten und intensiven Vorbereitung konnten die Immenhäuser Schüler dieser Konkurrenz aber bestens standhalten.

Die Mannschaft konnte an der Gerätebahn C, die Schattenrollen, Hockwenden und zwei Partnersynchronbahnen verlangt, brillieren und bot eine hervorragende Leistung.

Besonders in den Sonderprüfungen zeigte sich einmal mehr, was das Team zu leisten vermag. Im Stangeklettern, Dreisprung und Staffellauf war die Mannschaft überragend.

Kleine Unsicherheiten an den Gerätebahnen

A (Reck, Boden, Sprung) und B (Balken, Boden, Barren) führten dazu, dass am Ende der Landestitel an das Goethegymnasium Kassel ging und die Freiherr-vom-Stein-Schule den Vizetitel erturnte. Eine starke Teamleistung von Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lieke Töppel, Tristan Pfläging, Jolina Obermann, Lena Rodrigues und Franziska Hoyer.

[http://www.hofgeismar-aktuell.de/startseite\\_artikel,-Silbermedaille-fuer-Geraettturner-im-Landesfinale-\\_arid,538550.html](http://www.hofgeismar-aktuell.de/startseite_artikel,-Silbermedaille-fuer-Geraettturner-im-Landesfinale-_arid,538550.html)

IMMENHAUSEN. Der Wahlpflichtkurs "Darstellendes Spiel" zeigt in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen das Theaterstück „Die Welle“.

Am 30. und 31. Mai 2017 finden jeweils um 19.00 Uhr die Aufführungen statt.

Entstanden ist das Schultheaterstück nach einem tatsächlichen Experiment von Ron Jones.

Am „Das Stück zeigt nachhaltig und direkt, dass es die Sehnsucht nach den starken Führern, nach dem Aufgehen in einer starken Gemeinschaft mit einfachen Antworten immer wieder gibt und wie schnell wir uns verführen lassen“, so Marcus Leitschuh.



Leitschuh (nh)

Der Lehrer hat das Stück mit den Schülerinnen und Schülern im „Wahlpflichtkurs Theater“ erarbeitet.

Herausgekommen ist ein Theaterabend der nachdenklich macht und unter die Haut geht.

Die Theaterfassung lässt immer wieder die Grenzen zwischen Geschichte, Realität und Fiktion verschwimmen.

1967 führte der Geschichtslehrer Ron Jones in einer kalifornischen Schule das Experiment „Die Welle“ durch.

Seine Schülerinnen und Schüler zweifelten daran, dass Jahrzehnte nach Ende des Nationalsozialismus wieder ein totalitäres Regime entstehen könnte.



Jones startete daraufhin sein Experiment, indem er zum Führer der Klasse wurde und ein System der Gleichschaltung und Kontrolle einführte.

Das Experiment eskalierte und die Schüler waren rasch bereit, Gewalt auszuüben.

Der Versuch bildete die Grundlage für einen Roman, der heute Pflichtlektüre in den Schulen ist und zuletzt mit Jürgen Vogel verfilmt wurde.

Zuletzt „Die Welle“ vor sieben Jahren an der Gesamtschule zu sehen.

Leitschuh: „Ich hätte nicht gedacht, dass die Thematik der Verführbarkeit zu totalitären Systemen und Personen noch einmal so aktuell werden würde und damit auch für die Schülerinnen und Schüler zu einem tatsächlichen Thema wird.“

„Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Produktion vom Förderverein der Schule. Infos gibt es auch unter [www.gesamtschule-immenhausen.de](http://www.gesamtschule-immenhausen.de)

HOFGEISMARER ALLGEMEINE 22.3.17





Trainerin Silke Krausgrill (li.) und der stellvertretende Schulleiter Fredy Zech (r.) mit den erfolgreichen Turnerinnen und Turnern Sabine Posselt, Tristan Pfläging, Franziska Hoyer, Lieke Töppel, Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lena Rodrigues, Jolina Obermann und Luca Posselt. Foto: Privat

# Silbermedaille im Landesfinale

## Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule

■ **Immenhausen.** Eine fantastische Silbermedaille erkämpften die Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia.“

Insgesamt neun Mannschaften gingen an den Start im Wettkampf IV Gerätturmen, der auf der Jugendburg Sensenstein bei Kassel ausgetragen wurde. Neben der Mannschaft des Goethegymnasiums, zeigten sich auch die Schüler der Marienschule Limburg und der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden als starke Konkurrenz. Dank einer guten und intensiven Vorbereitung konnten die Immenhäuser Schüler dieser Konkurrenz aber bestens Standhalten. „Die optimalen Rahmenbedingungen, die die Schule dem Wettkampfteam bereitgestellt hatte und die gelungene Kooperation mit der TSV

Immenhausen, haben wesentlich zu der sehr guten Wettkampfleistung der Mannschaft beigetragen“, so Trainerin Silke Krausgrill.

Die Mannschaft konnte an der Gerätebahn C, die Schattenrollen, Hockwenden und zwei Partnersynchronbahnen verlangt, brillieren und bot eine hervorragende Leistung. Besonders in den Sonderprüfungen zeigte sich einmal mehr, was das Team zu leisten vermag. Im Stangeklettern, Dreisprung und dem Staffellauf war die Mannschaft überragend. Kleine Unsicherheiten an den Gerätebahnen A (Reck, Boden, Sprung) und B (Balken, Boden, Barren) führten dazu, dass am Ende der Landestitel an das Goethegymnasium Kassel ging und die Freiherr-vom-Stein-Schule den Vizetitel erturnte. Eine starke Teamleistung von Lisa Konrad,

Sonja Kraus, Lieke Töppel, Tristan Pfläging, Jolina Obermann, Lena Rodrigues und Franziska Hoyer!

Trainerin Sabine Posselt: „Bemerkenswert ist die Kontinuität des hohen Leistungs-niveaus, das unser Schule seit sechs Jahren im Turnen unter Beweis stellt und das schon mit einem Bundessieg und einem zweiten Platz belohnt wurde.“ Turnen ist eines der Nachmittagsangebote der Gesamtschule und wird im Rahmen der Kooperation im Landesprogramm „Schule und Verein“ durchgeführt.

Für die Schulleitung nahm Fredy Zech als stellvertretender Schulleiter am Turnier teil und drückte die Daumen. „Zweitbeste Turnmannschaft Hessens zu sein ist für unsere Schule eine große Ehre und Auszeichnung“, so Fredy Zech.

# Im Landesfinale auf den 2. Platz geturnt

## Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

■ **Immenhausen.** Eine fantastische Silbermedaille erkämpften die Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“.

Insgesamt neun Mannschaften gingen an den Start im Wettkampf IV Gerätturnen, der auf der Jugendburg Sensenstein bei Kassel ausgetragen wurde. Neben der Mannschaft des Goethegymnasiums, zeigten sich auch die Schüler der Marienschule Limburg und der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden als starke Konkurrenz. Dank einer guten und intensiven Vorbereitung konnten die Immenhäuser Schüler dieser Konkurrenz aber bestens Standhalten. „Die optimalen Rahmenbedingungen, die die Schule dem Wettkampfteam bereitgestellt hatte und die gelungene Kooperation mit der TSV Immenhausen, haben wesentlich zu der sehr guten Wettkampfleistung der Mannschaft beigetragen“, so Trainerin Silke Krausgrill. Die Mannschaft konnte an der Gerätebahn C, die Schatzenrollen, Hockwenden und zwei Partnersynchronbahnen verlangt, brillieren und bot eine hervorragende Leistung. Besonders in den Sonderprü-



**Auch eine Möglichkeit: die Silbermedaillen baumeln an den Füßen. Über ihren Erfolg freuen sich (v. li.) Lisa Konrad, Jolina Obermann, Tristan Pfläging, Lena Rodrigues, Lieke Töppel, Sonja Kraus und Franziska Hoyer.**  
Foto: Privat

fungen zeigte sich einmal mehr, was das Team zu leisten vermag. Im Stangeklettern, Dreisprung und dem Staffellauf war die Mannschaft überragend. Kleine Unsicherheiten an den Gerätebahnen A (Reck, Boden, Sprung) und B (Balken, Boden, Barren) führten dazu, dass am Ende der Landestitel an das Goethegymnasium Kassel ging und die Freiherr-vom-Stein-Schule den Vizeti-

tel erturnte. Eine starke Teamleistung von Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lieke Töppel, Tristan Pfläging, Jolina Obermann, Lena Rodrigues und Franziska Hoyer! Trainerin Sabine Posselt: „Bemerkenswert ist die Kontinuität des hohen Leistungsniveau, das unser Schule seit sechs Jahren im Turnen unter Beweis stellt und das schon mit einem Bundessieg und einem zweiten Platz belohnt

wurde.“ Turnen ist eines der Nachmittagsangebote der Gesamtschule und wird im Rahmen der Kooperation im Landesprogramm „Schule und Verein“ durchgeführt. Für die Schulleitung nahm Fredy Zech als stellvertretender Schulleiter am Turnier teil und drückte die Daumen. „Zweitbeste Turnmannschaft Hessens zu sein ist für unsere Schule eine große Ehre und Auszeichnung“, so Zech.

HNA



80. Ausstellung „Kunst im Rathaus“

„Bilder für die Wand“ - Schülerkunst im Rathaus



Als 80. Ausstellung im Rahmen der Reihe „Kunst im Rathaus der Stadt Immenhausen“ wird vom 15. Februar bis 31. Mai 2017 Malerei aus der Arbeitsgemeinschaft „Malen für die Schulwände“ gezeigt. In den letzten zwei Jahren sind rund 25 Arbeiten von etwa 16 Schülerinnen und Schülern entstanden. Leiterin Nicole Guse: „Die Schülerinnen und Schüler haben Vorlagen mitgebracht, die dann zunächst mit Bleistift vorgemalt werden und später auf der Leinwand farbig ausgestaltet werden.“ Gezeigt werden Tiere, Obst, Gegenstände und Fantasiegebilde. Im Mit-

telpunkt der Arbeitsgemeinschaft steht die Freude am Gestalten und das sieht man den in verschiedenen Formaten entstanden Bildern auch an. „Wir freuen uns, dass die Schülerarbeiten in der Jubiläumsausstellung im Rathaus einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und ganz sicher Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher des Rathauses erfreuen werden“, so Schulleiterin Brigitte Kastell. Seit 1988 werden im Rathaus der Stadt Immenhausen Ausstellungen gezeigt. „Hier wird sowohl ausgebildeten Künstlerinnen und Künstlern als auch talentierten Hobby-Künstlern aus dem In- und Ausland ein Forum geboten, ihre Werke der Öffentlichkeit vorstellen zu können“, so Monika Rudolph von der Stadt Immenhausen. Dadurch ist im Laufe der Jahre ein äußerst kontrastreiches Programm entstanden. Unterstützt wird die aktuelle Ausstellung vom Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen.

Bürgermeister Jörg Schützeberg eröffnete die Jubiläumsausstellung, bei der neben den jungen Künstlerinnen auch die Schulleiterin Frau Brigitte Kastell, die Leiterin der AG Frau Nicole Guse sowie einige Mütter und Großmütter anwesend waren. „Wir zeigen nun zum 3. Mal Schülerkunst im Rathaus und hoffen, dass wir noch weitere kreative Arbeiten von der Gesamtschule sehen werden. Von diesen 80 Ausstellungen haben wir 10 Fotoausstellungen gezeigt und zu den jüngsten Künstlern zählten sogar Kinder aus unserem Kindergarten. Ich danke allen, die sich an dieser Ausstellung beteiligt haben und wünsche vor allem den Schülerinnen, dass sie der Malerei treu bleiben und ihre Talente weiter entwickeln können“, sagte der Bürgermeister bei seiner Begrüßung.

Die Ausstellung kann zu folgenden Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden:

Montag und Dienstag von 8.00-12.00 Uhr u. 13.30-15.30 Uhr,  
Mittwoch und Freitag ..... von 08.00-12.00 Uhr und  
Donnerstag ..... von 14.30-17.30 Uhr.



**Bilder für die Wand**

SCHÜLERARBEITEN AUS IMMENHAUSEN

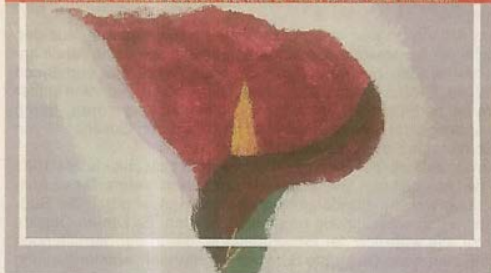
Arbeitsergebnisse der Nachmittags-AG „Malen für die Schulwände“

80. Ausstellung „Kunst im Rathaus der Stadt Immenhausen“

15. Februar - 31. Mai 2017

Mo. u. Di. 8.00-12.00 Uhr u. 13.30-15.30 Uhr | Mi. u. Fr. 08.00-12.00 Uhr | Do. 14.30-17.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen des Fördervereins der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen



UNSERE STADT IMMENHAUSEN 21.4.17

### Jugend trainiert für Olympia

#### Silbermedaille im Landesfinale für Schule Immenhausen

KASSEL. Eine fantastische Silbermedaille erkämpften die Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Insgesamt neun Mannschaften gingen an den Start im Wettkampf IV Gerätturnen, der auf der Jugendburg Sensenstein bei Kassel ausgetragen wurde. Neben der Mannschaft des Goethegymnasiums, zeigten sich auch die Schüler der Marienschule Limburg und der Eily-Heuss-Schule Wiesbaden als starke Konkurrenz. Dank einer guten und intensiven Vorbereitung konnten die Immenhäuser Schüler dieser Konkurrenz aber bestens Standhalten. „Die optimalen Rahmenbedingungen, die die Schule dem Wettkampfteam bereitgestellt hatte und die gelungene Kooperation mit der TSV Immenhausen, haben wesentlich zu der sehr guten Wettkampfleistung der Mannschaft beigetragen“, so Trainerin Silke Krausgrill.

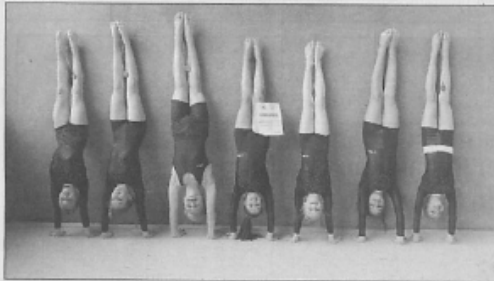


*Im Uhrzeigersinn: Tristan Pfläging, Lieke Töppel, Franziska Hoyer, Jolina Obermann, Lena Rodrigues, Sonja Kraus, Lisa Konrad*

Fotos (privat/nh)

Die Mannschaft konnte an der Gerätebahn C, die Schattenrollen, Hockwenden und zwei Partnersynchronbahnen verlangt, brillieren und bot eine hervorragende Leistung. Besonders in den Sonderprüfungen zeigte sich einmal mehr, was das Team zu Leisten vermag. Im Stangeklettern, Dreisprung und dem Stafellauf war die Mannschaft überragend. Kleine Unsicherheiten an den Gerätebahnen A (Reck, Boden, Sprung) und B (Balken, Boden, Barren) führten dazu, dass am Ende

der Landestitel an das Goethegymnasium Kassel ging und die Freiherr-vom-Stein-Schule den Vizetitel erturnte. Eine starke Teamleistung von Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lieke Töppel, Tristan Pfläging, Jolina Obermann, Lena Rodrigues und Franziska Hoyer!



*von links: Lisa Konrad, Jolina Obermann, Tristan Pfläging, Lena Rodrigues, Lieke Töppel, Sonja Kraus, Franziska Hoyer*

Trainerin Sabine Posselt: „Bemerkenswert ist die Kontinuität des hohen Leistungsniveau, das unser Schule seit 6 Jahren im Turnen unter Beweis stellt und das schon mit einem Bundessieg und einem zweiten Platz belohnt wurde.“ Turnen ist eines der Nachmittagsangebote der Gesamtschule und wird im Rahmen der Kooperation im Landesprogramm „Schule und Verein“ durchgeführt.

Für die Schulleitung nahm Fredy Zech als stellvertretender Schulleiter am Turnier teil und drückte die Daumen. „Zweitbeste Turnmannschaft Hessens zu sein ist für unsere Schule eine große Ehre und Auszeichnung“, so Zech.



*von links: Tristan Pfläging, Lisa Konrad, Sonja Kraus, Jolina Obermann, Franziska Hoyer, Lena Rodrigues, Lieke Töppel*



*von links: Silke Krausgrill, Sabine Posselt, Tristan Pfläging, Franziska Hoyer, Lieke Töppel, Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lena Rodrigues, Jolina Obermann, Luca Posselt, Fredy Zech*



### 50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren

IMMENHAUSEN. Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum“, so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden.

Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weise im Spechtenbeck.“

#### Spender und Sponsoren gesucht

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Rote Rübe“ bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligencafé“ steht den ganzen Tagen über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren“, freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank“ Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Jubiläumslogo (Gestaltung: Dagmar Spletstößer)



Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung.

Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jedem Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest

wird.“

#### Hintergrund: Bis zu 1000 Schülerinnen und Schüler

Im Juli 1966 erfolgte die Grundsteinlegung am Kampweg. Mit dem Schuljahresbeginn 1967/68 wurde der für 3 Millionen Mark gebaute erste Bauabschnitt erstellt. Zu Beginn des ersten Gesamtschuljahrganges war die Schülerzahl in Immenhausen auf 876 gestiegen. Daher war es wichtig, dass der neue Klassentrakt und die Turnhalle in Betrieb genommen werden konnten.

1977 wurde die dringend notwendige Erweiterung durch einen Neubau auf dem Schulhof verwirklicht. Die höchste Schülerzahl wurde 1980 erreicht, als 1025 in der Schule lernten. Heute sind es um die 600. 1999 erfolgte die Aufstockung der Werkräume mit einer Aula. Später erfolgte ein gemeinsamer Neubau mit der Grundschule und die komplette Sanierung und Erweiterung des Lehrerzimmers. Angeboten wird heute ein Gymnasialzweig von der Klasse 5 bis 10. Außerdem gibt es einen Mittelstufenschulzweig, der sich aus der gemeinsamen Aufbaustufe der Klassen 5-7 und den späteren Zweigen

„Praxisorientierter“- und „Mittlerer Bildungsgang“ zusammensetzt. Besonders wichtig sind der Schule das Ganztagsangebot und die Praxisorientierung. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage [www.gesamtschule-immenhausen.de](http://www.gesamtschule-immenhausen.de) und unter [www.facebook.de/schule.immenhausen](https://www.facebook.de/schule.immenhausen).



UNSERE STADT IMMENHAUSEN 7.4.17



## Schulnachrichten

### Freiherr-vom-Stein-Schule

#### 50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum“, so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden. Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weise im Spechtenbeck.“



#### Spender und Sponsoren gesucht

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnturnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Roten Rübe“ bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligencafé“ steht den ganzen Tagen über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren“, freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank“ Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung. Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jedem Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest wird.“

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 7.4.17



### Schulnachrichten

#### Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

**50 Bäume im Schulwald - Schulfest im August Schulstandort Immenhausen besteht seit 50 Jahren**

Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen feiert 2017 den 50. Geburtstag des Schulgebäudes am Kampweg. Ein symbolischer Start wird jetzt im Frühjahr sichtbar: 50 Bäume werden mit Unterstützung des Fördervereins und Spenden in Immenhausen gepflanzt. „Für jedes Jahr unserer Schule steht dann ein Baum mehr in Immenhausen. Unsere Klassen übernehmen jeweils eine Baumpatenschaft und auch zukünftige Klassen erhalten einen Baum“, so Marcus Leitschuh vom Organisationsteam des Schuljubiläums. Das Wachsen der Bäume kann dann von den heutigen Schülerinnen und Schülern beobachtet werden. Gleichzeitig will die Schule auch auf diese Weise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Leitschuh: „Es entsteht ein kleiner Schulwald auf der Weide im Spechlerbeck.“

**Spender und Sponsoren gesucht**

Die musikalische Ouvertüre ist das Schulkonzert am 18.8.17 um 19 Uhr in der Jahnhalle. Am Samstag, 26. August 2017 findet dann auf dem Schulhof ein großes Schulfest statt. Nach dem öffentlichen Festakt um 12 Uhr gibt es auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Bands, Solomusiker und Darbietungen.

Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt wie für Spielangebote: Das Spielmobil „Roter Rabe“ bietet Hüpfburg und Spielaktionen. Im „Ehemaligenzelt“ steht den ganzen Tag über das Wiedersehen und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt. „Wir wissen, dass schon einige Jahrgänge Klassentreffen für den Freitag vor dem Schulfest geplant haben und freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie natürlich auch Lehrerinnen und Lehrern aus den letzten 50 Jahren“, freut sich Schulleiterin Brigitte Kastell.

Ab 18 Uhr spielt die beliebte Band „Rockseidank“ Hits aus den letzten fünf Jahrzehnten.

Eine Festschrift ist ebenso in Arbeit wie eine kleine Ausstellung. Fördervereinsvorsitzender Mark Weisheit: „Für das umfangreiche Programm suchen wir jetzt Sponsoren, Spender und Anzeigenkunden. Mit jedem Betrag ist uns geholfen, damit es ein unvergessliches Fest wird.“ Mehr Informationen gibt es auf der Homepage [www.gsaamtschule-immenhausen.de](http://www.gsaamtschule-immenhausen.de) und unter [www.facebook.de/schule.immenhausen](http://www.facebook.de/schule.immenhausen).

ESPENAUER WOCHE 7.4.17



**Jugend trainiert für Olympia**  
**Silbermedaille im Landesfinale für Schule Immenhausen**  
 Eine fantastische Silbermedaille erkämpften die Gerätturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Insgesamt neun Mannschaften gingen an den Start im Wettkampf IV Gerätturnen, der auf der Jugendburg Sansenszell bei Kassel ausgetragen wurde. Neben der Mannschaft des Goethegymnasiums, zeigten sich auch die Schüler der Marienschule Limburg und der Ély-Heuss-Schule Wiesbaden als starke Konkurrenten. Dank einer guten und intensiven Vorbereitung konnten die Immenhäuser Schüler dieser Konkurrenz aber bestens Standhalten. „Die optimalen Rahmenbedingungen, die die Schule dem Wettkampfteam bereitgestellt hatte und die gelungene Kooperation mit der TSV Immenhausen, haben wesentlich zu der sehr guten Wettkampfleistung der Mannschaft beigetragen“, so Trainerin Silke Krausgrill. Die Mannschaft konnte an der Gerätebahn C, die Schattenrollen, Hochwendeln und zwei Partnersynchronbahnen verlangt, brillieren und bot eine hervorragende Leistung. Besonders in den Sonderprüfungen zeigte sich einmal mehr, was das Team zu leisten vermag. Im Stangeklettern, Dreisprung und dem Staffellauf war die Mannschaft überaus erfolgreich. Kleine Unsicherheiten an den Gerätebahnen A (Reck, Boden, Sprung) und B (Balken, Boden, Barren) führten dazu, dass am Ende der Landesfeier an das Goethegymnasium Kassel ging und die Freiherr-vom-Stein-Schule den Vizitzitel erntete. Eine starke Teamleistung von Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lieke Töppel, Tristan Pfäging, Jolina Obermann, Lena Rodrigues und Franziska Hoyer! Trainerin Sabine Posselt: „Bemerkenswert ist die Kontinuität des hohen Leistungsniveaus, das unser Schule seit 6 Jahren im Turnen unter Beweis stellt und das auch mit einem Bundesieg und einem zweiten Platz belohnt wurde.“

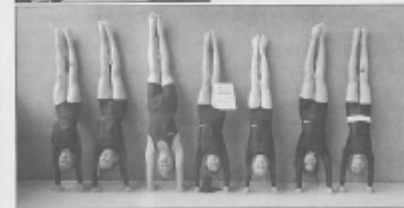
Turnen ist eines der Nachmittagsangebote der Gesamtschule und wird im Rahmen der Kooperation im Landesprogramm „Schule und Verein“ durchgeführt. Für die Schulleitung nahm Fredy Zech als stellvertretender Schulleiter am Turnier teil und drückte die Daumen. „Zweitbeste Turnmannschaft Hessens zu sein ist für unsere Schule eine große Ehre und Auszeichnung“, so Zech.



von: Silke Krausgrill, Sabine Posselt, Tristan Pfäging, Franziska Hoyer, Lieke Töppel, Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lena Rodrigues, Jolina Obermann, Luca Posselt, Fredy Zech



im Uhrzeigersinn: Tristan Pfäging, Lieke Töppel, Franziska Hoyer, Jolina Obermann, Lena Rodrigues, Sonja Kraus, Lisa Konrad



von: Lisa Konrad, Jolina Obermann, Tristan Pfäging, Lena Rodrigues, Lieke Töppel, Sonja Kraus, Franziska Hoyer



von: Tristan Pfäging, Lisa Konrad, Sonja Kraus, Jolina Obermann, Franziska Hoyer, Lena Rodrigues, Lieke Töppel

ESPENAUER WOCHE 7.4.17

**Jugend trainiert für Olympia****Silbermedaille im Landesfinale für Schule Immenhausen**

Eine fantastische Silbermedaille erkämpften die Geräteturner der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“.

Insgesamt neun Mannschaften gingen an den Start im Wettkampf IV Gerätturnen, der auf der Jugendburg Sensenstein bei Kassel ausgetragen wurde. Neben der Mannschaft des Goethegymnasiums, zeigten sich auch die Schüler der Marienschule Limburg und der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden als starke Konkurrenz. Dank einer guten und intensiven Vorbereitung konnten die Immenhäuser Schüler dieser Konkurrenz aber bestens Standhalten. „Die optimalen Rahmenbedingungen, die die Schule dem Wettkampfteam bereitgestellt hatte und die gelungene Kooperation mit der TSV Immenhausen, haben wesentlich zu der sehr guten Wettkampfleistung der Mannschaft beigetragen“, so Trainerin Silke Krausgrill.

Die Mannschaft konnte an der Gerätebahn C, die Schattenrollen, Hockwenden und zwei Partnersynchronbahnen verlangt, brillieren und bot eine hervorragende Leistung. Besonders in den Sonderprüfungen zeigte sich einmal mehr, was das Team zu Leisten vermag. Im Stangeklettern, Dreisprung und dem Staffellauf war die Mannschaft überragend. Kleine Unsicherheiten an den Gerätebahnen A (Reck, Boden, Sprung) und B (Balken, Boden, Barren) führten dazu, dass am Ende der Landestitel an das Goethegymnasium Kassel ging und die Freiherr-vom-Stein-Schule den Vizetitel ertumte. Eine starke Teamleistung von Lisa Konrad, Sonja Kraus, Lieke Töppel, Tristan Pfläging, Jolina Obermann, Lena Rodrigues und Franziska Hoyer! Trainerin Sabine

Posselt: „Bemerkenswert ist die Kontinuität des hohen Leistungsniveau, das unser Schule seit 6 Jahren im Turnen unter Beweis stellt und das schon mit einem Bundessieg und einem zweiten Platz belohnt wurde.“ Turnen ist eines der Nachmittagsangebote der Gesamtschule und wird im Rahmen der Kooperation im Landesprogramm „Schule und Verein“ durchgeführt. Für die Schulleitung nahm Fredy Zech als stellvertretender Schulleiter am Turnier teil und drückte die Daumen. „Zweitbeste Turnmannschaft Hessens zu sein ist für unsere Schule eine große Ehre und Auszeichnung“, so Zech.

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 7.4.17

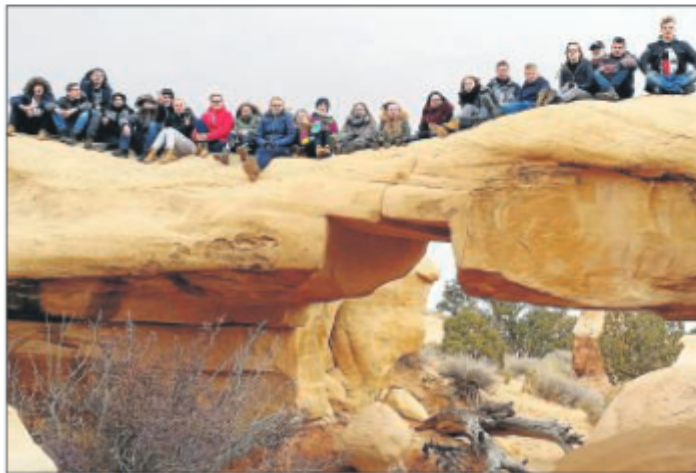
## Mathe-Sieger

**FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE.** Alle Schüler der achten Jahrgangsstufe der Freiherr-vom-Stein-Schule in Immenhausen haben im Rahmen der ersten Runde des Mathematikwettbewerbs zahlreiche Aufgaben bearbeitet. Herausgeragt hätten beim schulinternen Mathematikwettbewerb die Schulsieger, heißt es

in einer Mitteilung. Marie Türk wurde mit beeindruckenden 44 von 48 zu erreichenden Punkten Schulsiegerin des „Praxisorientierten Bildungsgangs“. André Gerber (43 von 48 Punkten) und Adrian Gisik (38 von 48 Punkten) wurden Schulsieger des „Mittleren Bildungsgangs“. Lucas Schwedes erreichte 43,5 von 48 möglichen Punkten. Er wurde damit gemeinsam mit Jola Schneider, die mit 46

Punkten ein beeindruckendes Ergebnis erzielte, Sieger des Gymnasialzweiges.

„Die Aufgaben deckten – anders als bei Klassenarbeiten üblich – ein breites Inhaltsspektrum von Klasse 5 bis 8 ab“, Mathefachleiter Marcel Müller. Dabei zeigten die Schüler gute Leistungen. Die Sieger werden die Freiherr-vom-Stein-Schule Anfang März bei der zweiten Runde des Wettbewerbs an der Heinrich-Gruppe-Schule in Grebenstein vertreten. (eg/gor)



Devils Garden: Schüler der Heinrich-Roth-Gesamtschule haben sich für ein Erinnerungsfoto auf einer imposanten Felsbrücke platziert.

Foto: Privat/jnh



Freude über gutes Abschneiden beim Mathewettbewerb: (von links) Schulleiterin Brigitte KastellKastell, Jola Schneider, Lucas Schwedes, Marie Türk, Adrian Gisik, André-René Gerber und Mathefachleiter Marcel Müller.

Foto: Leitschuh/privat

## Besuch in USA

**HEINRICH-ROTH-SCHULE BODENFELDE.** Was einst als Idee beim kollegialen Kaffeetrinken entstand, hat jetzt schon seit zehn Jahren Bestand: Der Schüleraustausch mit amerikanischen Schulen. Seither besuchen sich die Gesamtschule sowie die North Cache 8-9 Center-School (Richmond/Utah) und der Sky View High School (Smithfield/Utah) gegenseitig. Jetzt kehrten 20 Schüler des neunten und zehnten Jahrgangs der Heinrich-Roth-Gesamtschule und zwei Lehrer aus dem Weser-Ort von einem mehrtägigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten zurück. Die Lehrer Michael Panchyryz und Thomas Geise begleiteten die jüngste Reise. Die Schüler und Lehrer waren in Gastfamilien rund um den Ort Logan untergebracht. Neben dem Unterrichtsbesuch gehörten Einkäufe und Ausflüge zum Programm, unter anderem zum weitläufigen Bryce Canyon mit der Felsformation Devils Garden. Ein Gegenbesuch der amerikanischen Schüler in Bodenfelde ist für Anfang Juni verabredet, teilte die Schulleitung mit. (jde/gis)

HOFGEISMARER ALLGEMEINE 1.3.17



# Immenhäuser fühlen sich benachteiligt

Kritik der Freiherr-vom Stein-Schule Grebenstein an Standort des neuen IHK-Berufswahlbüros

**GREBENSTEIN.** Zum Ende der Schulzeit wird für Jugendliche die Frage nach der Berufswahl immer dringlicher. Für viele junge Menschen keine einfache Sache, bei der Unterstützung nur förderlich sein kann. Genau die bieten Berufswahlbüros – ein solches wurde vor Kurzem an der Heinrich-Gruppe-Schule in Grebenstein eröffnet. Das Büro ist neben dem an der Gustav-Heinemann-Schule in Hofgeismar das zweite im Kreisteil.

Allerdings wird dieses inzwischen schulintern fortgeführt, ein Schicksal welches die Grebensteiner Ende des

Jahres ereilen wird. „Wir sehen uns als Impulsgeber, die von uns eingerichteten Strukturen sollten nach einer bestimmten Zeit von der Schule fortgeführt werden“, sagte Dr. Roswitha Wöllenstein von der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg (IHK).

## Keine Chancengleichheit

Warum diese beiden Gesamtschulen ein Büro eingerichtet bekamen, Immenhausens Schüler aber keines bekamen, beklagte Brigitte Kastell, Schulleitung der Freiherr-vom Stein-Schule. Chancengleichheit sehe ihrer Meinung nach anderes aus. Außerdem stellte Wolfgang Rüdiger vom Immenhäuser Schulleiternbeirat vom fest, dass das Büro in Grebenstein wahrscheinlich nicht ausgelastet sei, es Sinn mache, die Hälfte der Zeit für die Immenhäuser Schüler da zu sein. Wöllenstein entkräftet diese Aussagen, indem sie auf die neuen Strukturen dieses Büros hinwies: Es solle eine Vernetzung mit allen Schulen stattfinden, so dass etwa Veranstaltungen mit Handwerkern auch in Immenhausen stattfinden und so alle davon profitierten.

Zurück zur Eröffnungsveranstaltung, die mit viermonatiger Verspätung stattfand, schließlich gibt es das Büro schon seit November vergangenen Jahres. Die IHK habe



Was kommt nach der Schule? Jutta Emde wird mit einem Kollegen das Berufswahlbüro führen und Abgangsschülern Tipps geben. Dennis Höhmann, Celine Schmidt, Leonie Kalenka, Marja Christen, Marleen Peer, Alexander Michel und Jacky Perndl (von links) sind schon gespannt.



Plauderte über seinen Berufsweg: Bei der Eröffnungsfeier stand Andreas Scholl, Chef des Heizungs- und Sanitärbetriebes aus Hofgeismar den Abgängern Rede und Antwort.

Foto: Temme

das Projekt Berufswahlbüro ins Leben gerufen, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken – gerade im Nordkreis sei dies neben dem Mangel an Auszubildenden ein Problem, hieß es. Das Büro soll eine Plattform für Schüler, Lehrer und Partner aus der Wirtschaft bieten – „Berufsorientierung, aber auch das gemeinsame Gestalten von Betriebsbesichtigungen und Praktika sind hier Programm“. Kurz: Eine Anlaufstelle für Rat und Unterstützung rund um den Beruf.

## Lebensläufe kennenlernen

Gelegenheit verschiedene Lebensläufe kennenzulernen hatten Abgangsschüler bei der Feierstunde. Vom Bürgermeister bis zum Heizungsinstallateur konnten die Jugendlichen da verschiedene Gesprächspartner interviewen. Die Herwig-Blankertz-Schule nutze den Termin ihre neue Schulform BüA vorzustellen, eine Vereinfachung, die viele Zweige nun hinfallig macht. (zta)

## HINTERGRUND

### Berufswahl: Sechs Büros in Region

Sechs Berufswahlbüros gibt es in der Region um Kassel. Mit der nun eröffneten Grebensteiner Beratungsstelle endet das Projekt der IHK Ende des Jahres. Auszubildende und Ausbilder sollen regelmäßig an der Schule zu Gast sein, aber auch Exkursionen in Betriebe sind geplant. Auch die Heinrich-Gruppe-Schule wird das Büro eigenständig fortführen. 15 000 Euro an Kosten entstehen der IHK für jedes Büro. (zta)

HOFGEISMARER ALLGEMEINE 22.3.17